



Montpellier, 5. Oktober 2021

## **Informationen zum Cybersicherheitsvorfall bei Heredis Online**

Am Dienstag, den 28. September 2021, erhielten wir gegen 16 Uhr von einer Institution für Cybersicherheit den Hinweis, dass es zu einem Abfluss von Nutzerdaten aus unserer vormaligen Plattform Heredis Online gekommen ist. Die Angaben und Daten, die sich in der Liste befanden, wurden von unseren zuständigen Mitarbeitern auf ihre Richtigkeit überprüft. Es bestätigte sich, dass es sich dabei um die Daten unserer Nutzer handelt. Der Angriff richtete sich gegen das alte System von Heredis Online und fand am Vortag des Wechsels auf unser neues System von Heredis Online statt.

Heredis Online ist der Online-Dienst von Heredis, mithilfe dessen Familienforscher nach ihren Vorfahren suchen, ihre Stammbäume in Form einer Website online stellen und mit der genealogischen Gemeinschaft teilen können.

### **Was wir bis jetzt über den Vorfall wissen?**

Am 6. September 2021, dem Vortag des Wechsels von unserem alten Heredis Online-System zum neuen System, ist es Hackern gelungen, sich trotz der vorhandenen Sicherheitsvorkehrungen Zugriff auf die Liste unserer Nutzer-Konten zu verschaffen, die auf Heredis Online gespeichert war. Die unbekanntes Angreifer erhielten dabei Zugang auf die personenbezogenen Daten unserer Nutzer. Davon betroffen sind die E-Mail-Adresse, das verschlüsselte Passwort, Nachnamen und Vornamen sowie die Anschrift der jeweiligen Person. Betroffen sind alle unsere Nutzer, die vor dem 7. September 2021 ein Heredis-Konto hatten.

Es liegen uns nach aktuellem Kenntnisstand keine Hinweise vor, dass die Daten von den Tätern verwendet wurden. Wir konnten bis heute keine Aktivitäten beobachten, die darauf hinweisen, dass die betroffenen Konten kompromittiert wurden.

Es handelt sich um eine Cyberattacke auf unser altes System von Heredis Online. Dem aktuellen Heredis Online, das am Tag nach dem Sicherheitsvorfall in Betrieb genommen wurde, liegt eine neue leistungsfähige Technologie mit verstärktem Sicherheitssystem zugrunde.

Der Vorfall reiht sich dabei in eine Reihe von Cyberangriffen ein, die Unternehmen in letzter Zeit zunehmend ausgesetzt sind. Nach dem aktuellen Report des Spezialversicherers Hiscox waren im vergangenen Jahr 43 % der Unternehmen weltweit von einer Cyberattacke betroffen. In Deutschland sind es 46 % gewesen. Auch in Frankreich konnte eine Steigerung der Cyberattacken verzeichnet werden. Dort waren 2020 49 % der Unternehmen von einem Angriff betroffen.

## Unsere Maßnahmen

Unmittelbar nach Bekanntwerden des Vorfalls, am 28. September, haben wir alles Notwendige unternommen, um die Situation zu analysieren und unsere Sicherheitsmaßnahmen überprüft. Ein Einsatzteam zur Untersuchung des Vorfalls wurde erstellt.

Als weitere Sofortmaßnahme beauftragten wir eine unabhängige Firma zur Cybersicherheit, zusätzliche Überprüfungen durchzuführen, um das Ausmaß des Angriffes zu analysieren, eine Evaluierung vorzunehmen und Empfehlungen zu geben, um unser Sicherheitskonzept noch zu verbessern.

Den entstandenen Datenverlust haben wir der zuständigen Datenschutzbehörde gemeldet und alle betroffenen Nutzer über den Vorfall und die damit verbundenen notwendigen Maßnahmen informiert. Eine Anzeige gegen Unbekannt wurde bei der zuständigen Ermittlungsbehörde eingereicht.

Die Sicherheit der persönlichen Daten unserer Nutzer hat für uns höchste Priorität. Wir setzen alles daran, die uns anvertrauten Daten zu einem Maximum zu sichern. Vor diesem Hintergrund werden wir alles Mögliche versuchen, um unsere betroffenen Nutzer bei der Sicherung Ihrer Konten zu begleiten, den Vorfall aufzuklären und unser aktuelles Sicherheitskonzept einer detaillierten Prüfung zu unterziehen, um zukünftig einen solchen Vorfall zu verhindern.

## Was wir unseren Nutzern raten?

Um eine maximale Sicherheit zu gewährleisten, raten wir allen Nutzern, die ein Konto bei uns haben, so schnell wie möglich ihr Passwort zu ändern. Die Vorgehensweise dafür lässt sich dem entsprechenden Artikel in unserer Knowledge Base entnehmen: <https://help.heredis.com/de/mein-passwort-in-heredis-online-aendern/>

Weitere Aktionen als Reaktion auf diesen Vorfall von Seiten unserer Nutzer sind gegenwärtig nicht erforderlich. Allerdings raten wir zu einer generellen Wachsamkeit und Berücksichtigung der generellen Sicherheitspraktiken im Internet, wie die Verwendung einmaliger und komplexer Passwörter.

Bei Fragen oder Bedenken steht unser Team allen betroffenen Nutzern zur Seite. Diese können Ihre Anfragen an die folgende spezifische E-Mail-Adresse [meinedaten@heredis.com](mailto:meinedaten@heredis.com) richten.